
Dreimal M ist richtig stark

01.12.2010, 16:24 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Reprion Media*



(v.l.) I. Bartsch, S. Kühn und B. Wildemann, M. Süß, A. Delbasteh, Stefan Stomporowski

Mainz ist eine der wichtigsten Medienstädte Deutschlands, nicht nur weil Gutenberg hier die Druckkunst revolutionierte und damit dem Wort zur Verbreitung verhalf. Auch weil Mainz eine überaus pulsierende Stadt ist, wirtschaftlich attraktiv, jung und sympathisch.

Nun haben sich die Macher dreier lokal bedeutender Medien zusammengetan, um in Mainz und Region das Bewusstsein für die Leistungen dieser kreativen Branche zu schärfen. Wirtschafts-News, STUZ und schnitt-mainz werden in Zukunft über ihre eigenen Medien hinaus die Plattform „Mainzer MedienMacher“ betreiben. Über weitreichende Vernetzungen sollen Kräfte gebündelt werden, um werthaltige Informationen zu schöpfen und weiterzugeben. Ob Unternehmen zu Kunden oder Behörden mit Bürgern sprechen, es geht um die Qualität der Informationen, die Aufbereitung und die Art der Kommunikation. Wichtig ist den Mainzer MedienMachern die Verbundenheit zu Mainz und zur Region, zu Einwohnern, Festen, Ereignissen. Zu denen, die Hilfe leisten können und denen, die Hilfe benötigen – gleich auf welcher Ebene.

Wer sind die Mainzer MedienMacher?

Wirtschafts-News: Kontakte sind nicht alles, aber alles ist nichts ohne Kontakte“, jener Geist ist es, der dem Credo der Netzwerkmagazine Wirtschafts-News und Et Cetera seit annähernd einem Jahrzehnt Leben einhaucht. Eine Mischung aus regionalen sowie überregionalen redaktionellen Teilen schafft ein breites Leserpublikum und damit Relevanz für Anzeigenkunden. Die strikte Trennung zwischen Unternehmenspräsentationen und freien, redaktionellen Teilen sorgt für ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit. Exklusivität erlangt die Wirtschafts-News, durch die Kombination aus Verlags- und Agenturleistung.

STUZ: Vor 12 Jahren als Studentenzeitung auf dem Mainzer Campus gestartet, ist STUZ inzwischen das auflagenstärkste und am weitesten verbreitete Stadtmagazin vor Ort. STUZ hat den größten Veranstaltungskalender und den umfangreichsten Kulturteil in der Region. Mit zum Angebot gehört der flächendeckendste hiesige Distributionservice.

schnitt: Neu in der Mainzer Medienszene ist schnitt. Das bürgernahe Magazin greift vor allem den zunehmenden Wunsch

der Bevölkerung nach mehr Teilhabe an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes auf. In diesem Sinne übernimmt schnitt gesellschaftliche Verantwortung, auch dahingehend, dass jeden Monat zehn Prozent der Anzeigenerlöse einer gemeinnützigen Organisation aus Mainz gespendet werden.

Mainzer MedienMacher machen's gemeinsam

Der erste Schritt, den die Mainzer MedienMacher gemeinsam gehen, ist 42,19 Kilometer lang. Insgesamt 13 Läufer schicken die Mainzer MedienMacher beim Novo Nordisk Gutenberg Marathon an den Start, darunter jeweils vier Läufer ihrer ersten Partner aus Gastronomie und lokaler Wirtschaft: dem Salon Pourist und dem IT-Dienstleister ilume AG.

Zusammen an den Start gehen und gemeinsam das Ziel erreichen, lautet die Maxime. Den gemeinsamen Lauf werden alle drei Medien – STUZ, schnitt-mainz und Wirtschafts-News – vom Trainingsbeginn im Januar bis in den Frühsommer, wenn die Ergebnisse feststehen, begleiten. Zur Berichterstattung gehören dabei auch Expertenkommentare sowie Servicetipps für die Leser rund um die Themen Laufen, Fitness und Gesundheit.

Am 8. Mai wird übrigens nicht nur gelaufen, sondern auch gefeiert. Die After-Marathon-Party steigt abends auf der Dachterrasse der ilume AG am Südbahnhof, organisiert von Ata Delbasteh und seinem Team vom Salon Pourist.

Portrait

Reprion Media mit seiner Publikation Wirtschafts-News ist seit Jahren der Spezialist für professionell gestaltete Advertorials im Printbereich. Als Magazin für Unternehmenspräsentationen richtet sich die Wirtschafts-News an klein- und mittelständische Betriebe jeder Branche. Die werbestrategische Maxime lautet, Informationen zu transportieren, Informationen zu lancieren und mit dem Format Bildreportage am Anfang der Informationskette zu stehen. Die Produktion erfolgt durch Redakteure, Fotografen und Grafiker, die auf das Format Advertorial spezialisiert sind und beinhaltet alle Schritte – von der Herstellung Ihrer Reportage über die Drucklegung bis zur Distribution. Der Distributionsschlüssel basiert auf unseren langjährigen Erfahrungswerten und stellt einen Mix aus unterschiedlichen Verteilerstellen dar. Die Wirtschafts-News ist kostenlos erhältlich in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Die gesamte Verteilung der Auflage wird stets durch nachvollziehbare Distributionslisten dokumentiert. Seit Neuestem bietet Ihnen die Wirtschafts-News eine innovative, grenzüberschreitende Werbemöglichkeit: die Verbindung von Print- und Online-Advertorial. Ihr Advertorial in der Printausgabe der Wirtschafts-News sorgt für den regionalen Informationsfluss. Die Unternehmenspräsentation in der Onlineausgabe deckt den überregionalen Bedarf und erschließt zudem einen Leserkreis, den unsere Printausgaben nicht erreichen. Ein aufwendiges, vielfach erprobtes Suchmaschinenoptimierungssystem sorgt außerdem dafür, dass Ihre Reportage von unseren Lesern – Ihren potentiellen Kunden – gefunden wird.

Die Printausgaben erscheinen in folgenden Gebieten:

Rheinhessen
Rhein-Nahe
Wiesbaden
Mainz
Darmstadt

News-ID: 491184 • Views: 3342 (Stand: 17.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/491184/Dreimal-M-ist-richtig-stark.html>